

NIEDERSCHRIFT



über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Wassenberg am 22.03.2011

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Vorsitzender Winkens, Manfred CDU

a) vom Ausschuss

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU Vertretung für
Herrn Hardo Schmerling

3. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP Vertretung für
Herrn Manfred Storms

4. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU

5. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD

6. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU

7. Stadtverordneter Kliemt, Martin CDU

8. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen

9. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU

10. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU

11. Stadtverordnete Meiborg, Ute FDP

12. Stadtverordneter Moser, Michael SPD

13. Stadtverordneter Odinius, Arnold CDU

14. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU

15. Stadtverordneter Schiefke, Norbert CDU

16. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen

17. Stadtverordnete Stangier, Bärbel SPD Vertretung für
Herrn Ernst Kluth bis 19:30 Uhr

18. Stadtverordneter Stassny, Leonhard SPD

19. Stadtverordneter Steinhage, Wolfram Die Linke

20. Stadtverordnete Vieten, Silke CDU Vertretung für
Herrn Willibert Roggen

b) von der Verwaltung

21. Stadtkämmerer Darius, Willibert

22. Fachbereichsleiterin Görtz, Heike

23. Schriftführer Wierschin, Achim

24. Sachbearbeiter Winkens, Marcel

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
- 2 . Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen oV/FB4/002/201
1
- 3 . Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung der Stadt Wassenberg zur Durchführung von Bürgerentscheiden BV/FB2/016/201
1
- 4 . Gründung einer Tourismus- und Kultur GmbH;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2011 AN/FB1/010/201
1
- 5 . Erhalt des Bademeisterhauses am Gondelweiher als Baudenkmal;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2011 AN/FB4/011/201
1
- 6 . Einstieg in eine zukunftsweisende Flächennutzungsplanung;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2011 AN/FB4/012/201
1
- 7 . Beschwerde und Anregung an den Rat der Stadt Wassenberg gem. § 24 GO NW;
hier: Durchgangs- und Begegnungsverkehr auf dem Teilstück der Ringstraße zwischen Elsumer Weg und Lambertusstraße BV/FB3/017/201
1

Ausschussvorsitzender Manfred Winkens eröffnet die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Bürgermeister Winkens stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.	Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
------------------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird gemäß § 26 Abs. 4 i. V. m. § 29 (11) der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg der Stadtverordnete Martin Kliemt benannt, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2.	Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen Vorlage: oV/FB4/002/2011
------------------	---

Die während der Aussprache nicht abschließend geklärten Fragen werden wie folgt ergänzt bzw. beantwortet.

Seite 29, Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Die Gründe für die Reduzierung der Planansätze 2010 gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2010 ergeben sich aus der Anlage 1. Die hier aufgeführten Ereignisse sind für 2011 nicht zu erwarten.

Seite 30, Sach- und Dienstleistungen:

Der Stadtverordnete Dohmen verweist darauf, dass sich nach Abzug der Leistungen aus dem Konjunkturpaket II bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich des vorläufigen Jahresergebnisses 2010 zu den Planansätzen 2011 eine Erhöhung von rd. 260.000,00 Euro abzeichnet. Die Verwaltung sagt zu, den Sachverhalt zu prüfen und zu berichten.

Anmerkung:

Das Ergebnis kann der der Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Übersicht entnommen werden. Danach beträgt der Mehrbedarf in 2011 gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2010 im Wesentlichen rd. 142.000,00 Euro und ist begründet mit Leistungs- und Preissteigerungen im Bereich Energie und Wasser, dem erhöhten Betriebskostenanteil Ganztagsbetreuung und den erläuterten höheren Schülerbeförderungskosten, die eine Reduzierung des Planansatzes ausschließen.

Toilettenanlage Orsbeck:

Auf Hinweis von Stadtverordneten Gansweidt, erklärt Kämmerer Darius, dass In der Aufstellung der Investitionsmaßnahmen auf Seite 422 des Entwurfes zur Haushaltsatzung ein Schreibfehler vorliegt; die korrekte Bezeichnung der benannten Maßnahme lautet nicht "90240107 Erneuerung Toilettenanlage LG Orsbeck", sondern "90320102 Erneuerung Toilettenanlage KGS Orsbeck".

Die Erneuerung der Toilettenanlage der Kath. Grundschule Orsbeck ist im Haushalt als Investition unter der Kostenstelle 90320102 auf Seite 176 nachgewiesen. Bei der Sanierung der Toilettenanlage im Feuerwehrgerätehaus der Löschgruppe Orsbeck handelt es sich nicht um eine Investition, sondern um laufenden Aufwand, der unter der Kostenstelle 90240100, Konto 521100 auf Seite 157 zusätzlich im Jahr 2012 veranschlagt ist.

Der Ausschuss kommt mehrheitlich überein, die Beschlussfassung bis zur Ratssitzung am 07.04.2011 zurückzustellen.

Zu TOP 3.	Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung der Stadt Wassenberg zur Durchführung von Bürgerentscheiden Vorlage: BV/FB2/016/2011
------------------	--

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Wassenberg hat bereits im Vorgriff auf mögliche Bürgerbegehren am 15.12.2005 die als Anlage beigefügte Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden erlassen (Anlage 1). Mit Erlass der seit 01.10.2004 geltenden Bürgerentscheid-Durchführungsverordnung (Bürgerentscheid DVO vom 10.07.2004) wurde durch das Innenministerium ein neuer gesetzlicher Standard vorgelegt (Anlage 2). Die Städte und Gemeinden hatten danach eine Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden zu erlassen.

Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen (StGB NRW) hat zwischenzeitlich eine Änderung der Mustersatzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden vorgenommen (Anlage 3). **Die Überarbeitung der Satzung trägt der Einführung des Ratsbürgerentscheides durch das GO-Reformgesetz sowie die Novellierungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung Rechnung.**

Die Verwaltung schlägt vor, die auf der Grundlage der Mustersatzung – StGB NRW – für die Durchführung von Bürgerentscheiden erarbeitete Satzung zu beschließen (Anlage 4).

Hinweis: Die Änderungen sind zur erleichterten Kenntnisnahme fettgedruckt.

Beschlussvorschlag: (einstimmig)

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Wassenberg zur Durchführung von Bürgerentscheiden wird erlassen.

Zu TOP 4.	Gründung einer Tourismus- und Kultur GmbH; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2011 Vorlage: AN/FB1/010/2011
------------------	---

Nachdem Stadtverordneter Seidel den Antrag seiner Fraktion auf Gründung einer Tourismus- und Kultur GmbH noch einmal erläutert hat, erfolgen grundsätzliche zustimmende Äußerungen von allen Fraktionen. Ergänzend befürwortet Stadtverordnete Frau Dr. Beckers die Aussagen des Kämmerers Darius auf Seite 38 des Vorberichtes zur Haushaltssatzung 2011 und fordert dazu auf, es nicht bei einer Absichtserklärung zu belassen und die Angelegenheit zügig voranzutreiben.

Der Antrag wird einvernehmlich zurückgestellt.

Der Ausschuss kommt überein, dass zunächst ein konkretes Konzept (unter Anderem Festlegung der Aufgabenstellung, Personalbedarf, Zielsetzung, Finanzbedarf) zu erstellen ist und dann dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Zu TOP 5.	Erhalt des Bademeisterhauses am Gondelweiher als Bau- denkmal; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2011 Vorlage: AN/FB4/011/2011
------------------	---

Ergänzend teilt Stadtverordneter Seidel mit, dass der Heimatverein in einem Gespräche erklärt hat, sich eine Nutzung vorstellen zu können.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass das Bademeisterhaus am Gondelweiher erhaltenswert ist, es müsse aber in ein schnellstens zu erstellendes Gesamtkonzept für das Freibadareal passen.

Stadtverordneter Dohmen stellt fest, dass ein Abriss ohne Ratsbeschluss nicht möglich sei und schlägt vor, die Verwaltung möge die Architektengemeinschaft Wassenberg mit einem solchen Konzept beschäftigen. Außerdem sollten einmal Kosten für die Erhaltung dieses Gebäudes ermittelt werden.

Stadtverordneter Gansweidt ergänzt den Vorschlag mit der Möglichkeit zeitgleich eine kostenlose Studienarbeit durch Studenten erstellen zu lassen.

Nachdem Stadtverordneter Seidel auf eine Abstimmung verzichtet, den Erhalt des Bademeisterhauses im Namen seiner Fraktion aber weiter bekräftigt, kommt der Ausschuss überein, den Antrag zurückzustellen und im Rahmen eines Gesamtkonzeptes über das gesamte Freibadareal hierüber zu entscheiden.

Zu TOP 6.	Einstieg in eine zukunftsweisende Flächennutzungsplanung; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2011 Vorlage: AN/FB4/012/2011
------------------	--

Nachdem Stadtverordneter Seidel den Antrag seiner Fraktion Bündnis90/Die Grünen noch einmal erläutert hat, macht Kämmerer Darius den Vorschlag, dass als Bestandteil des Planansatzes zur Aktualisierung bzw. Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. von Bebauungsplänen ein Teilbetrag von jährlich 12.000,00 € zur Fortentwicklung des bestehenden Flächennutzungsplanes in Teilbereichen unter Berücksichtigung der mit dem vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen verbundenen Zielsetzung eine Zweckbestimmung erhält; dies soll auch zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit für den mittelfristigen Planungszeitraum gelten.

Auf Anfrage von Bürgermeister Winkens stimmt der Ausschuss dem Vorschlag von Kämmerer Darius einstimmig zu.

Zu TOP 7.	Beschwerde und Anregung an den Rat der Stadt Wassenberg gem. § 24 GO NW; hier: Durchgangs- und Begegnungsverkehr auf dem Teil- stück der Ringstraße zwischen Elsumer Weg und Lamber- tusstraße Vorlage: BV/FB3/017/2011
------------------	--

Sachverhalt:

Das in Rede stehende Teilstück der Ringstraße ist zwischenzeitlich überwiegend zweiseitig bebaut und nach dem Flächennutzungsplan der Stadt Wassenberg als allgemeiner Wohnbereich ausgewiesen. Der Ausbauzustand ist provisorisch; der Zeitpunkt für einen Vollausbau ist nach dem derzeitigen Investitionsprogramm noch nicht festgelegt.

Der Straßenabschnitt wird seit dem Bau der L 117 n verstärkt als Abkürzung für den Durchgangsverkehr aus und zu den oberen Bereichen des Baugebietes IV (Mittlerer Weg; Oberer Weg, obere Ringstraße u.a.) sowie in Teilen durch den Schulbusverkehr der Fa. Kremers genutzt.

Die überwiegende Nutzung als Verkehrsbereich für Durchgangsverkehre steht der mittlerweile zunehmenden Bebauung wegen des festgelegten Wohngebietcharakters und dem tatsächlichen Ausbauzustand entgegen.

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg hatte zunächst am 14.01.2009, insbesondere im Hinblick auf schwere und große Fahrzeuge angeregt, wegen des Ausbauzustandes und unübersichtlicher Kurvenbereiche eine Sperrung dieser Straße für Fahrzeuge über 1,5 t zu erwirken.

Der Fachbereich 1 – Schulen – hat daraufhin am 23.01.2009 das Schulbusunternehmen gebeten, diesen Straßenbereich nicht mehr zu nutzen, sondern die Wendeschleife am Ende der Lambertusstraße.

Daraufhin fand am 27.01.2009 eine Ortsbesichtigung mit u.a. dem Schulleiter Herrn Pütz und Herrn Kremers statt, wobei Herr Kremers einwendete, dass ein Umfahren des Bereiches zu mehr Kilometerleistungen und auch zeitlich zu nicht mehr für die Schule zu vertretende Verspätungen führe. Darüber hinaus gäbe es ausreichende Ausweichmöglichkeiten bei Begegnungsverkehr oder geparkten Fahrzeugen der Anwohner. Probleme seien nicht zu erwarten.

Es wurde vereinbart, den Schulbusverkehr dort weiter stattfinden zu lassen und das Straßenverkehrsamt hiervon in Kenntnis zu setzen.

Mit Schreiben vom 25.05.2010 (**Anlage 1**) beantragten die Anwohner der Ringstraße den Einbau einer sog. Birgdener Schwelle, der zumindest den Durchgangsverkehr ab Einmündungsbereich an der Lambertusstraße unterbinden sollte. Der Antrag wurde dem Rat in seiner Sitzung am 01.07.2010 bekanntgegeben. Die Anwohner bekräftigten Ihr Anliegen nochmals mit Schreiben vom 27.07.2010 (**Anlage 2**).

Unter Beteiligung des Ortsvorstehers Herrn Dohmen, Vertretern des Straßenverkehrsamtes des Kreises Heinsberg, der Kreispolizeibehörde Heinsberg, den Anwohnern und einem Vertreter der Stadt Wassenberg wurde in einem Ortstermin am 22.11.2010 die einvernehmliche Lösung erzielt, wie sie sich aus der beigefügten straßenverkehrsrechtlichen Anordnung vom 25.11.2010 (**Anlage 3**) ergibt und die gleichzeitig die Grundlage für den heutigen Beschlussvorschlag bildet. Die Kosten für die hierin enthaltenen, baulichen Kleinlösungen wurden vom Stadtbetrieb Wassenberg mit ca. 4.200 Euro beziffert.

Der Landwirt Peter Jennissen, Lambertusstraße 130, 41849 Wassenberg, zeigte sich mit dieser Lösung nicht einverstanden. Hinsichtlich des Schriftverkehrs mit ihm und der von ihm zu Hilfe gebetenen Landwirtschaftskammer wird auf die beigefügten **Anlagen 4 – 7** verwiesen.

Über einen Bürgerantrag nach § 24 GO NRW vom 07.02.2011 ersucht Herr Jennissen nun auch eine Entscheidung über den Rat der Stadt Wassenberg (**Anlage 8**).

Der Leiter des Straßenverkehrsamtes Heinsberg hat aus dortiger Sicht zu der Gesamthematik mit Schriftsatz vom 02.03.2011 gegenüber dem Bürgermeister der Stadt Wassenberg nochmals Stellung bezogen (**Anlage 9**) und die am 22.11.2010 gefundene Lösung bekräftigt.

Im Rahmen der Abwägung aller Belange kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die Interessen der Anwohner und eines ordnungsgemäßen Schulbusverkehrs ein höherrangiges, öffentliches Interesse gegenüber dem Einzelinteresse des Landwirtes Jennissen darstellen und schlägt daher die eingangs genannte und bereits vom Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg konkretisierte, verkehrliche Umgestaltung vor.

Dem Bürgerantrag des Landwirtes Jennissen vom 07.02.2011 ist dementsprechend nicht stattzugeben.

Bürgermeister Winkens verweist auf den bereits umfangreichen Vorgang, der als Anlagen der Beschlussvorlage beigefügt ist und teilt mit, dass am gestrigen Tage (21.03.2011) zwei weitere Vorgänge (Stellungnahme Busreisen Kremers Anlage 1 und der Anwohner Anlage 2) eingegangen seien und lässt diese den Ausschussmitgliedern zukommen.

Während der ausführlichen Aussprache kommt der Ausschuss überein, gemeinsam mit allen Beteiligten erneut Gespräche zu führen, mit dem Ziel eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Bürgermeister Winkens schlägt vor die Angelegenheit bis dahin zurückzustellen und sagt zu, schnellstmöglich zu handeln, wobei er eine Zusage bis zur nächsten Ratssitzung am 07.04.2011 nicht geben kann.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	20:10 Uhr	
Der Vorsitzende/r	Stadtverordnete/r	Schriftführer/in
gez.	gez.	gez.
Manfred Winkens	Martin Kliemt	Achim Wierschin